

Flögel's Werke.

[4058.] Im rechtmäßigen Besitze des Verlages der Werke des verstorb. R. F. Flögel zu einer neuen Ausgabe seiner sämtlichen Schriften (zu denen ich interessante Beiträge in Händen habe) suche ich einen Kollegen zur gemeinschaftlichen Herausgabe, oder auch zur gänzlichen Ueberlassung des Verlagsrechtes. Zugleich warne ich gegen jede ohne meine Genehmigung neu erscheinende Ausgabe der Werke Flögel's und deren Vertrieb. Berlin, den 7. März 1861. G. Heubel.

Bitte!

[4059.] Sollte einer meiner Herren Kollegen mit den jetzigen Wohnort des Buchhändler Kapp, früher in Tilsit, mittheilen können und wollen, so würde er mich dadurch sehr zu Dank verpflichten. Otto Janke in Berlin.

[4060.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S. pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. Fr. Link'sche Buch.

= Den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung bestens empfohlen! =

[4061.] Zu Anzeigen von Verlagsartikeln empfehle ich den wöchentlich zweimal in meinem Verlage erscheinenden

Neufischen Stadt- und Landboten

den Herren Verlegern angelegentlichst. Das Blatt wird in den Fürstenthümern Neuf jüngerer und älterer Linie, den angrenzenden sächs. Herzogthümern, sowie im sächs. und bayer. Voigtlande in den Städten und auf dem platten Lande stark gelesen, weshalb Anzeigen eine weite und reichhaltige Verbreitung finden.

Bei einem Format in der Größe der Gartenlaube betragen die Insertionsgebühren pro einmal gespaltene Petitzeile nur — ¼ R. und für die ganze durchlaufende Petitzeile nur — 1 ¼ R.

Bei mehrmaliger Einrückung werden stets 25% Rabatt gewährt. Den Herren Verlegern, mit denen ich in offener Rechnung stehe, stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Jahresrechnung.

Bitte um gefällige Zuweisung von vielen Inseraten.

Hochachtungsvoll
Schleiz, den 24. Februar 1861.

G. Hübscher.

[4062.] Inserate zu dem Anfang April in meinem Verlage erscheinenden

Hest 2. der: Forstlichen Blätter. Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.

Herausgegeben von J. Th. Grunert, Director d. Forstlehranstalt zu Neustadt-Eberwalde. Auflage 750 Expl. à Zeile 2 S. erbitte ich bis 20. März a. c. Berlin, den 25. Februar 1861. Julius Springer.

[4063.] Dank!

Nachdem unsere Bitte um Beiträge zu einer zu gründenden Vereinsbibliothek von dem besten Erfolge begleitet gewesen ist, sagen wir den nachbenannten Herren Buchhändlern unsern herzlichsten Dank für die so reichlich gesandten Gaben, und erlauben uns, unser Gesuch ergebenst zu erneuern.

Herr Ad. Lehmann wird auch ferner gütige Beiträge befördern. Leipzig, den 28. Februar 1861.

Der Vorstand der Gesellschaft Typographia.

Herren C. F. Amelang's Verlag, Baumgärtner's Buchh. in Leipzig. — W. Bock in Dresden. — G. Boffelmann in Berlin. — Herm. Frigische, W. Gerhard in Leipzig. — Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover. — F. E. Herbig, Ad. Lehmann in Leipzig. — A. Müller in Brandenburg. — Müller'sche Hofbuchh. in Carlsruhe. — G. Neuse in Sondershausen. — H. R. Sauerländer in Karau. — Schulze'sche Buchh. in Celle. — G. Tauchnitz, W. Violet, F. C. W. Vogel, Fr. Voigt in Leipzig. — B. F. Voigt in Weimar. — E. Wolf, T. D. Weigel, A. Wienbrack in Leipzig.

[4064.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Ronne in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 8. März 1861.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with columns: Item description, Price. Lists various types of paper and currency like Kronen, Zpfd., Pr. Friedrichs'dor, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Königl. Württembergische Verordnung, betreffend die Abänderung einiger Preßbestimmungen vom 7. Januar 1856. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Der Schutz des Verlagsrechts inländischer Verleger für Werke ausländischer Schriftsteller. II. — Die Hildburghäuser Bibliothek der deutschen Klassiker vor dem Gesetze. IV. — Zum Festprogramm des Börsen-Jubiläums. V. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigeb Blatt Nr. 3933 — 4064. — Börse in Leipzig, am 8. März 1861.

Large table listing names and numbers of publishers and booksellers, such as Adler & D., Amelang, Anonime, Appellius, etc.

